



DIE ÖKOGERSTE

Die Sommerfuttergerste EUNOVA verfügt über eine hervorragende Resistenzausstattung und sehr gute Kornerträge. Darüber hinaus besitzt EUNOVA durch die schnelle Jugendentwicklung eine hohe Konkurrenzkraft gegenüber Beikräutern. Die anspruchlose, robuste Sorte eignet sich daher hervorragend für den Ökolandbau.

Vorteile von EUNOVA ÖKO

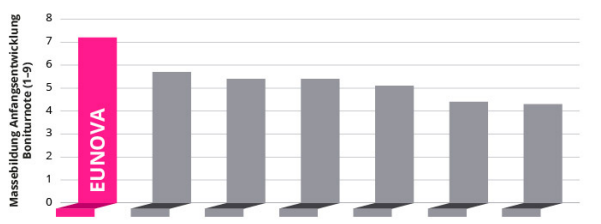
- Hohe Konkurrenzkraft gegenüber Beikräutern durch schnelle Jugendentwicklung
- Hervorragendes Resistenzpaket
- Gute Halm- und Ährenstabilität bei langem Wuchs
- Mehrjährig ertragsstark bei guter Kornqualität und hohem hl-Gewicht
- Bestens für die Anforderungen des ökologischen Anbaus geeignet

Sorteneigenschaften

Nutzung	Futtergerste
Form	zz
Ertragstyp	Einzelährentyp
Reife	mittel
Wuchshöhe	mittel
Standfestigkeit	mittel-hoch
Bestandesdichte	mittel
Kornzahl/Ähre	mittel-hoch
TKM	hoch
Kornertrag	mittel

Ergebnisse aus der Praxis

EUNOVA - ZÜGIGSTE MASSEBILDUNG WÄHREND DER JUGENDENTWICKLUNG



■ Vergleichsorte

Quelle: Iff Bayern 2016, Ökologischer Landbau, Sortenversuche zu Sommergerste, Abschlussbericht 2016. Im Vergleich gegenüber Sorten mit gleicher Anzahl an Beobachtungen. Mehrjährig 2014-2016.

Ansprechpartner

I.G. Pflanzenzucht

+49 89 53 29 50-0

info@ig-pflanzenzucht.de

Profitipps für Ihren Erfolg mit EUNOVA ÖKO

Produktionsziel Unkomplizierte, ertragreiche Sommerfuttergerstenproduktion auf allen Standorten.

Ertragstyp Einzelährentyp.

Standorteignung Auf allen Standorten geeignet.

Saatzeit Ab Anfang März (auf ausreichend abgetrockneten Böden).

Aussaatstärke

Saattermin	Saatstärke
Bei frühem Saattermin	280-300 Körner/m ²
Bei spätem Saattermin	320-350 Körner/m ²

Düngung

Zeitpunkt	Düngung
Zur Saat	100-140 kg N/ha

Die Gaben sollten an Bodenvorräte, Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden.

Wachstumsregler

Ertragserwartung	EC-Stadium	Aufwandmenge
Hohe Ertragserwartung	31-37	0,3-0,4 l/ha Moddus

Pflanzenschutz

Pflanzenschutzwarndienst beachten!
EUNOVA verfügt über eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Blattkrankheiten. Auch bei hoher Ertragserwartung und starkem Befallsdruck ist die reduzierte Menge eines breit wirksamen Fungizides meist ausreichend. Eine Behandlung in EC 37-39 mit einem Kombipräparat (Strobilurin + Azol-Wirkstoff) ist in Befallsjahren sehr wirtschaftlich.

Sortenprofil

Einzelähren-Ertragstyp mit hohem TKG und hohem HL-Gewicht, sehr standfest.

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.

